



UNSER FU SSA CH

Hörnlebad präsentiert sein
neues Badekleid

Aus alt wird neu:
Neue Location im Dorfzentrum

Gut aufgehoben in der
Sonderschule

Unterwegs mit Kiki und Maximo-
card – der Umwelt zuliebe

Inhalt

4	Aktuelle Gemeindeinformationen
10	Gemeindepolitik
11	Bildung & Leben
18	Betriebsvorstellung
19	Vereinsleben
26	Portrait aus der Gemeinde
27	Buchempfehlungen aus der Bücherei
28	Bürgerservicestellen

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinde 6972 Fussach

Grundsätzliche Ausrichtung: Informationen über das Geschehen in der Gemeinde Fußach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Böhler **Druck:** VVA, Dornbirn

Liebe Fußbacher*innen

In unserem dritten Heft ist sichtbar: einige wertvolle Saat ist bereits aufgegangen. Hobbygärtner:innen sorgen in Fußach für Flower Power und realisieren mit ihrer Patenschaft und Pflege toll bepflanzte Blumentröge, Kräuterbeete und Blumenwiesen. Gleichzeitig wird mit den blühenden Pflanztrögen ein Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet – mehr darüber im Heftinneren.

Neben der Aussicht auf schöne Blumen gilt es leider auch ein Wort über die vergangenen Vorkommnisse und Presseberichte zu verlieren. Wie bekannt, attestierte der Rechnungshof der Fußacher Gemeindegebarung jahrelange Misswirtschaft und meinem Vorgänger mangelnde Aufsichts- und Kontrollpflicht. Die Offenlegung durch den Landesrechnungshof und die Aufarbeitung der Verfehlungen haben mich und mein Team acht Monate lang intensiv in Anspruch genommen. Wir werden alle rechtlichen Möglichkeiten nutzen, den entstandenen Schaden bei den Verursachern geltend zu machen.

Neustart für den Wandel

Die gute Nachricht zu diesen wahrhaft unangenehmen Enthüllungen ist: nun ist der Wendepunkt da! Nach der Erledigung der Altlasten gehen wir neu auf Start und konzentrieren uns ganz auf die Zukunft. Maßnahmen für die Neuorganisation der Verwaltung wurden bereits mit meinem Amtsantritt eingeleitet, Neuausschreibungen, neue Mitarbeitende und die Neuverteilung von Aufgaben ermöglichen uns seither einen noch besseren Bürgerservice, mehr Transparenz und kompetente Dienstleistungen.

Apropos Kompetenz: In diesem „Unser Fußach“-Heft stellen wir Doris König vor, die als gute Seele seit 25 Jahren im Dienst der Gemeinde steht und im Bereich Melde- und Sozialwesen engagiert tätig ist. Eine weitere aktuelle Maßnahme ist die Neuorganisation der Abfallagenden, die von Kurt Schönberger, der im Herbst 2022 seine Pension antreten wird, zu Sabine Weinzierl vom Bürgerservice wechseln. Mehr auf den kommenden Seiten.



Neue Kooperationen

Die Coronasituation hat sich weitgehend entschärft, das ist auch am Dorfgeschehen spürbar: Zahlreiche Vereine haben uns ihre aktuellen Berichte gesandt. Geplant sind Babysitterkurse, eine Blutspendeaktion und vieles mehr. Neu ist für Fußach die Möglichkeit, sich bei „Radeln ohne Alter“ mit Rikschas fahren zu lassen. Informationen über die Schülerbetreuung und weitere Rheindelta-Kooperationen wie Lerncafé sowie 24-h-Betreuung dienen ebenfalls dem Gemeinwohl von Fußach. Genießen Sie den Sommer auch mit den Buchtipps aus unserer Bibliothek. Und seien Sie zum Schluss versichert: wir bleiben unserem Wandelkurs treu und setzen uns in Politik und Verwaltung mit großem Engagement zum Wohle von Fußach ein!

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Böhler'.

Bgm. Peter Böhler

Aus aktuellem Anlass.

NEUE OBFRAU FÜR DEN VORARLBER- GER FAMILIENVER- BAND – ORTSVER- BAND FUSSACH

Waren Ihre Kinder schon mal Keksle backen in der Sonderschule, Basteln beim Kindertisch vom Herbstmarkt oder im Sommer einmal bei einem der zahlreichen Ferienveranstaltungen dabei?

All dies und mehr hat der Vorarlberger Familienverband Fußach auf die Füße gestellt. Allen voran unsere fleißige und herzliche Caroline Fort-Sohm, die ihr Amt als Obfrau aus persönlichen Gründen nun abgeben muss. Wir wollen Danke sagen, im Namen aller Familien von Fußach und suchen eine neue Obfrau, der die Kinder von Fußach am Herzen liegen. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Brigit Amundsen-Bacher birgitisnow@gmail.com oder bei Caroline Fort-Sohm fort.sohm@gmail.com melden. //

BLUTSPENDE- AKTION AM 26.07.2021

Blut spenden kann Leben retten

Die Gemeinde Fußach und das Rote Kreuz laden am Montag, den 26. Juli 2021 zur Blutspendeaktion ein.

Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und wird ganzjährig benötigt. Die Aktion findet von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Blut spenden kann jede gesunde und fitte Person zwischen 18 und 65 Jahren. Dank der Spendefreudigkeit konnten im Vorjahr 116 Blutspenden abgenommen werden.

Bitte Blutspenderausweis bzw. Personalausweis mitbringen. //

ALTE STICKEREI ALS NEUES FUSSACHER BEGEGNUNGSZENTRUM



Ein Herzensprojekt von Bürgermeister Peter Böhler, die Wiederbelebung der alten Stickerei in der Montfortstraße, wird nun endlich in Angriff genommen. Mitten im Dorf positioniert, wurde sie leider viele Jahre nur als Lager genutzt oder stand sogar leer. Nun soll dieser Raum für die Fußacher*innen Schritt für Schritt geöffnet werden. Gedacht wird seitens der Gemeinde an einen Ort der Begegnung für Kultur und Vereine aus Fußach aber auch über die Ortsgrenze hinaus. Wie diese Nutzung in Zukunft konkret aussehen wird, kann noch nicht genau abgeschätzt werden, in den kommenden Monaten sollen daher die verschiedensten Konzepte ausprobiert werden.

Die Halle der Stickerei und die WC-Anlage wurden mit ein paar Pinselstrichen und kleineren Umbauarbeiten auf Vordermann gebracht. Denkbar ist auch, in Zukunft einen Platz für Gastronomie zu schaffen. Ganz wichtig ist für Bürgermeister Peter Böhler auch, dass der angrenzende Garten mit in das Konzept eingebaut wird, er soll zukünftig als Ruhepol im Dorf dienen. Damit diese grüne Oase eine Einheit mit der Halle bildet, wurde die Außenmauer der alten Stickerei durchbrochen und ein Tor eingesetzt, so ist der Garten auch von der Halle aus erreichbar. Eine breite Treppe soll die Besucher zum Verweilen einladen.

Ein besonderes Highlight wartet im Juli auf die Stickerei-Besucher: das Poolbar Festival lagert einige seiner Veranstaltungen in die Alte Stickerei aus, das ist eine absolute Premiere in der Geschichte des Feldkircher Kult-Festivals. Weitere Infos dazu folgen.

<https://www.poolbar.at/> //





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**



www.blut.at
0800 190 190

Mo. 26. Juli 2021
Fußbach
Mehrzweckhalle
17.30 - 21.00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

... UND ACTION!



Das Filmteam der beliebten Krimi-reihe „Die Toten vom Bodensee“ hat in den vergangenen Tagen seine Kameras wieder in Fußach aufgestellt und ein paar Szenen für die beiden neuen Folgen „Das zweite Gesicht“, und „Unter Wölfen“ gedreht. Zwischenzeitlich hat auch der Regen einmal die Regie übernommen, schlussendlich hatte das Filmteam dann aber alles im Kasten. Zu sehen gibt's die mörderischen Szenen aus Fußach voraussichtlich 2022 im ORF. //



Mit dem Ausbau des Radweges zwischen Lustenau und Hard konnte eine wichtige Lücke im Radwegenetz Unterland geschlossen werden. Nun geht's auf direktem Weg, schnell und komfortabel von Lustenau an den Bodensee. (Foto: Lukas Hämmerle/Thomas Holzer).

VON LUSTENAU AN DEN BODENSEE

Neuer Radweg verbindet gemeindeübergreifend, schnell und komfortabel.

Von 8. März bis 19. April dauerten die Arbeiten, dann konnte Projektleiter Peter Buschta vom Bauamt Lustenau den beteiligten Gemeinden die Fertigstellung des Radweges Lustenau-Hard vermelden. Damit ist eine wichtige Lücke im Radwegenetz Unterland geschlossen.

Der Ausbau des letzten Teilstücks zwischen ASZ Königswiesen und Bahngasse Lustenau bedeutet eine große Verbesserung für die Radlerinnen und Radler: Statt auf Schotter geht es jetzt komfortabel dahin – von Lustenau bis zum Bodensee.

Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Der Radweg liegt auf Fußacher, Höchstler und Lustenauer Gemeindegebiet und führt zum Großteil über öffentliches Wassergut. Auf der Höhe von Fußach wurde er teilweise verlegt und der Randstreifen mit Laubbäumen, vor allem Eichen und Linden, bepflanzt. Außerdem wurde zwischen dem Neuner (Kanal) und dem Radweg eine neue Magerwiese angesät. //



Den neuen Radweg säumen alte und neu gepflanzte Bäume und eine frisch angesäte Magerwiese. (Foto: Lukas Hämmerle)

HÖRNLEBAD IN FUSSSACH BEREIT FÜR DEN SOMMER



Seit Generationen verbringen viele Fußsacher:innen ihren Sommer am liebsten im Hörnlebad. Doch leider ist das Naturbad in den letzten Jahren recht stiefmütterlich behandelt worden und musste dringend auf Vordermann gebracht werden. Rechtzeitig zur Badesaison 2021 kann es sich nun im neuen „Badekleid“ präsentieren.

Neues „Gewand“ für den Sanitärcontainer

Was als erstes ins Auge sticht: der in die Jahre gekommene Sanitärcontainer wurde mit Holz verkleidet. Er verbreitet somit keinen Baustellencharme mehr, sondern fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Außerdem wurde der gesamte Container nach unten versetzt. So konnte man auf steile Treppen verzichten und die neuen Sanitäranlagen sowie die Umkleide sind barrierefrei erreichbar.



Für ein sauberes Hörnlebad

Auch das leidige Thema Abfall wurde in Angriff genommen – zu den bereits vorhandenen Mülleimern wurde im Eingangsbereich ein neuer, großer Abfallcontainer aufgestellt. Alle Müllbehälter sind ebenfalls mit Holz verkleidet und bilden so eine Einheit mit den Sanitäranlagen. Der Sommer kann also kommen – das aufgefrischte Hörnlebad ist bereit und hält hoffentlich wieder viele Sonnenstunden und Badespaß für seine Gäste bereit. Für das kommende Jahr sind weitere Verbesserungen und Verschönerungen geplant, um das Naturbad noch attraktiver für die Fußsacher:innen zu machen. //



FUSSACHER „FLOWER POWER“ – EIN DORF BLÜHT AUF!

Kreative Fußacher Hobbygärtner:innen bepflanzen Blumentröge, die den Autoverkehr beruhigen sollen.

15 Fußacherinnen und Fußacher mit grünem Daumen haben eine Patenschaft für die Gemeindeblumentröge übernommen. Bis in den späten Herbst hinein werden die Hobbygärtner:innen dafür sorgen, dass es in den Trögen blüht und sprießt. Ob Kräuterbeet, Bienenfutterplatz oder Blumenwiese bleibt dabei jedem Paten selbst überlassen.

Als kleines Dankeschön dafür, dass sie „ihren“ Blumentrog hegen und pflegen, bekamen sie nach dem Motto „Vom Gießen zum Sprießen“ von Bürgermeister Peter Böhler eine symbolische Gießkanne überreicht.

Der Bürgermeister: „Mit der Patenschaft tragen die Bürgerinnen und Bürger nicht nur zur Ortsverschönerung bei, sie sorgen auch für Sicherheit auf Fußachs Straßen, denn die Blumentröge dienen auch zur Verkehrsberuhigung an stark befahrenen Wegen oder Orten, an denen Kinder unterwegs sind, wie zum Beispiel vor dem Kindergarten oder bei der Volksschule. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.“

Christine Pratzer freut sich sehr über diese Initiative der Gemeinde Fußach. Sie hat „ihren“ verkehrsberuhigenden Trog schon im zeitigen Frühjahr mit Narzissen, Tulpen und Vergissmeinnicht bepflanzt und die neue Gießkanne wird sicher bald zum Einsatz kommen.

Peter Zucali von Zukunft Fussach, der schon vor zehn Jahren die Anregung gab, den Blumenschmuck im Dorf in die Hände der Bürger:innen zu legen, ist froh darüber, dass die Gemeinde nun diese Initiative gesetzt hat. Gerne übernimmt er eine Blumenpatenschaft und die Paten-Koordination.

Die Übergabe der sonnengelben Gießkannen fand in der „Gartenwelt Gassner“ in Fußach statt, wo Gärtner Tobias Gassner auch gleich mit Rat und Tat zur Seite stand. Bei Problemen und Fragen können sich die 15 Hobbygärtner:innen die ganze Saison über an ihn wenden. Die Kosten für die Bepflanzung und Pflege der Tröge übernimmt selbstverständlich die Gemeinde Fußach. //



MIT DER MAXIMO-CARD UNTERWEGS IM GANZEN LAND

Als kleinen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität hat die Gemeinde Fußach zwei Maximo-Tickets des Landbus gekauft, mit denen man im ganzen Land mit Bus und Bahn fahren kann. Für nur 2 Euro pro Tag können sich Fußacher Bürger:innen ein Ticket ausleihen, einfach per Mail oder Telefon das Ticket vorab für ein Datum reservieren und am Morgen des gebuchten Tages auf der Gemeinde abholen (Reservierungen unter T 05578 75716-15 bei Sabine Weinzierl). Damit möglichst viele Fußacher:innen in den Genuss dieser günstigen Öffi-Nutzung kommen, bitten wir darum, das Ticket schnellstmöglich nach der Nutzung bzw. spätestens am darauffolgenden Tag in der Früh wieder zurückzugeben.

Auch an Öffi-Vielfahrer hat die Gemeinde gedacht: Wer ein eigenes Maximo-Ticket möchte, wird beim Kauf einer Maximo-Jahreskarte oder eines Fahrradmitnahmetickets mit einem Zuschuss von 15% des Kaufpreises unterstützt. //



BÜRGERSERVICE



Sabine Weinzierl übernimmt Abfallagenden

Sabine Weinzierl übernimmt ab 1. Juli 2021 alle Abfallagenden wie Mülltonnen, Abfallkalender oder Abfall-App von Kurt Schönberger.

Bauamtsmitarbeiter und Abfallberater Kurt Schönberger wird mit November 2022 seine Pension antreten. Er konzentriert sich die letzten Monate auf die Agenden des Bauamtes, die aufgrund gesteigerter Bautätigkeit weiter zugenommen haben. Unsere kompetente Ansprechpartnerin Sabine Weinzierl vom Bürgerservice kümmert sich daher ab Juli um alle Abfallagenden. //

Wenn unsere
Gremien
tagen.



FÖRDERUNG VON KIKI, LASTENRAD UND FAHRRADANHÄNGERN

Im Ausschuss Wohnen Leben Soziales Miteinander haben die Mitglieder über eine neue Förderung von Kiki-Anhängern und Lastenfahrern beraten. Die Gemeinde Fußach hat zuletzt den Kauf eines Kiki oder Lasten- bzw. Trolley-Anhängers mit einem Höchstbetrag von 80 € gefördert. Nun freuen wir uns, dass auf Anregung und Empfehlung des Ausschusses Wohnen Leben und Soziales Miteinander eine neue Förderung von der Gemeindevertretung beschlossen wurde.

Die neuen Förderungen sind:

- Kiki bei einer Neuanschaffung mit 50% max. € 150,-
- Lastenrad Neuanschaffung mit € 150,-
- Fahrradanhänger Neuanschaffung mit € 100,-

Die Gemeindevertretung hat dieser Empfehlung in ihrer Sitzung am 11. Juni 2021 einstimmig zugestimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Käufer:innen den Hauptwohnsitz in Fußach haben und die Anhänger im Vorarlberger Fachhandel gekauft werden sollten. Bei Vorlage der Rechnung kann die Förderung in der Buchhaltung des Gemeindeamtes ausbezahlt werden. //

Leben in Fußach.

EINLADUNG ZUM BABYSITTERKURS HARD

 Vorarlberger
Familienverband

Frau Holle Babysittervermittlung Fußach & Hard

Die Gemeinde Fußach und die Frau Holle Babysittervermittlung
des Vorarlberger Familienverbandes laden interessierte Jugendliche zum Känguruh Babysitterkurs ein.

Hard: Beginn 04.09.2021

Dauer:

Samstag, 04.09.2021 von 9:00 bis 14:00 Uhr

Freitag, 10.09.2021 von 14:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 11.09.2021 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Kursort: Hard, Sozialsprengel, Ankergasse 24

Kosten: € 22,- (mit aha-card € 18,-)

*****Bitte nimm eine Jause & eine FFP2-Maske mit.*****

Referenten: Känguruh-Team



Foto: Pixabay

Falls du einen Babysitterkurs besuchen möchtest und mindestens 14 Jahre alt bist, melde dich bei mir:

INFOBOX

Frau Holle Babysittervermittlung Fußach & Hard

Elisabeth Lindner
T 0676 833 733 89
www.familie.or.at

KG WIESEN- STRASSE



„Es gab Tiere die lebten einst in diesem Land, Dinosaurier so hat man sie genannt!“

Um die letzten Kindergartenwochen vor den Sommerferien noch richtig spannend zu machen, beschäftigten wir uns mit Dinosauriern.

Durch verschiedenste Arten haben wir versucht die Welt der Dinosaurier und der Entstehung von Leben auf der Erde zu erforschen.

- Bilderbuch und Merkmale der Dinosaurier besprechen & durch verschiedene Spiele erleben
- Experiment: Unser eigener Vulkan
- Dino-Turnstunde, Lieder und Bastelarbeiten

Schon vor Beginn des Themas konnten sich die Kinder bestens aus. Ihr Wissen teilten sie voller Stolz mit uns. Dieses Wechselspiel zwischen der Weitergabe des eigenen Wissens und dem Lernen von Neuem machte die gemeinsame Erarbeitung für alle sehr spannend. //



SOMMERPOST AUS DEM KINDERGARTEN PERTINSEL

Selbst wenn sich die Sonne versteckt und es regnet, finden viele Aktivitäten draußen statt.

Die Zeit vergeht wie im Flug und der Sommer steht schon vor der Tür. Passend zu unserem Jahresthema „Der Natur auf der Spur – die vier Jahreszeiten“ erkunden wir gemeinsam mit den Kindern den wunderschönen Sommer. Hoffentlich schenkt er uns noch ein paar warme und schöne Tage, damit wir noch viel Zeit zum Spielen im Freien haben. Doch auch bei Regenwetter heißt es für uns „Regenstiefel und Regenjacke an und raus in den Garten“. Besonders das Hüpfen in den Wasser- und



Matschpfützen sowie das Sammeln von Regenwürmern macht den Kindern besonders viel Spaß. Auch die abenteuerlichen Ausflüge zum Rheindamm sowie zum Falkenhof bereiten allen immer große Freude. Besonders toll ist es, dass wir beim Falkenhof immer leckere Würstchen zum Essen bekommen und auf dem Spielplatz spielen dürfen. Doch auch im Kindergarten wird uns nicht langweilig. Neben den spannenden Bewegungsbaustellen im Turnsaal, bei denen wir uns immer so richtig auspowern, wird auch in der Küche fleißig gebacken und gekocht. So entdecken wir den Sommer mit all unseren Sinnen und wünschen allen schöne Sommerferien! //



KINDERGARTEN WIESENSTRASSE

Die spannende letzte Zeit im Kindi für unsere Großen

„Kinder nehmt euch an die Hand, wir wandern froh durchs Zahlenland. Immer weiter Schritt für Schritt jetzt geht`s zur 8 – kommt alle mit!“

Mit diesem Lied starten unsere lieben Schüler jeden Donnerstag ins Zahlenland. Um dorthin zu gelangen, müssen die Kinder über den Zahlenweg gehen. Doch ab und zu ist dieser gar nicht so einfach, denn der fiese Kobold Kuddelmuddel klaut manchmal Zahlen oder bringt alles durcheinander.

Im Zahlenland angekommen wird die Zahl, welche wir an diesem Tag besuchen, geweckt. Sie stellt sich vor und wünscht sich von den Kindern einen wunderschönen Garten. So beginnt das große Schmücken und Dekorieren. Die Kinder gestalten die Zahlengärten mit dem Zahlenhaus, der richtigen Zahlenbox und vielen kleinen Dingen, die immer irgendwie zur Zahl passen.

Nachdem die Gärten kunterbunt gefüllt sind, widmen wir uns den Spielen. Auch diese sind an die Zahl angepasst. So bauten wir bei der Zahl 1 mit Rollbrettern EINEN Turm, suchten bei der Zahl 2 Reimwörter-Paare und spielten bei der Zahl 4 „Vier gewinnt“. Im Freispiel fertigen die Kinder noch zwei tolle Schülerblätter, bei denen sie die Zahlen von 1 – 10 schreiben lernen und unterschiedlichste Aufgaben lösen.

„Kinder kommt wir gehen nach Haus, die Zahlen ruhen sich jetzt aus. Winkt zum Abschied mit der Hand den Zahlen im Zahlenland!“



Der Morgenkreis in Schmetterlingshand

Währenddessen haben die Großen in der Schmetterlingsgruppe eine weitere besondere Herausforderung zugeteilt bekommen. Sie dürfen in ihren letzten Wochen im Kindergarten nochmal richtig zeigen, was sie draufhaben: Die Schmetterlings-Schüler leiten die Morgenkreise und übernehmen jene Aufgaben, die sonst Christina und Larissa haben und führen den Morgenkreis vom Anfang bis zum Schluss!

Wir genießen auf jeden Fall noch sehr intensiv die Zeit mit unseren Großen, bevor wir sie dann verabschieden und in die Schule weiterziehen lassen 😊 //



KRÄUTER UND GEMÜSE AUS DEM EIGENEN GARTEN

Anfang dieses Jahres durften wir in der Kleinkindbetreuung Pertinsel drei hochwertige Kräuterbeete, sowie ein Mini-hochbeet für unsere Kleinkindbetreuung von der **Firma Sternath aus Hard** angefertigt und gesponsert, in Empfang nehmen. Johannes Bürger lieferte mit seinem Team die wunderschönen, naturbelassenen Holztröge an. Die Kinderaugen waren alle sehr groß. Was sind das für Kisten? Was machen wir damit? Die Kinder lauschten gespannt den Antworten der Betreuerinnen. Natürlich fingen die Kinder und die Betreuerinnen so bald als möglich mit dem Befüllen und Bepflanzen der Beete an.



Wie gut, dass die **Gartenbaufirma Gassner aus Fußach** uns dafür verschiedene Kräuter und Gemüsepflanzen gesponsert hat. Tobias Gassner und sein Team waren ebenso sofort bereit, uns auch mit vielen Tipps und Tricks Auskunft zu geben, was wo und wie am besten wächst, was gut zusammen passt und vieles mehr. Dafür bei den Firmen nochmal ein ganz **herzliches Dankeschön!**



So pflanzten wir mit den Kindern Petersilie, Schnittlauch, Zitronenthymian, Dill und viele andere Kräuter ein. Die Kinder netzten regelmäßig und die erste Ernte konnten wir schon einholen, leckere Brote bestreichen und frisch geerntete und geschnittene Kräuter darüber streuen.

In unserem Hochbeet wachsen auch noch Kartoffeln, Tomaten, Gurken, Bohnen, Radieschen, Paprika und vielerlei andere feines Gemüse heran. //

ERSTE HILFE – NOTFALLKURS

Das Team der Kleinkindbetreuung Pertinsel durfte am 25. und 26. Juni 2021 einen achtstündigen Säuglings- und Kindernotfallkurs im Rettungshaus in Dornbirn besuchen.

In dieser sehr lehrreichen und äußerst interessant gehaltenen Weiterbildung lernten wir, unter Einhaltung der derzeit geltenden COVID-Hygienevorschriften, verschiedene Erste Hilfe Basis Maßnahmen sowie stabile Seitenlagerungen, wie wir einen Notruf absetzen und vieles mehr.

In regelmäßigen Abständen frischt das ganze Team in zwei Gruppen diese wichtigen Erste Hilfe Maßnahmen immer wieder aufs Neue auf. //



WIE WIR DEN MUTTERTAG VORBEREITETEN

... mit einem Muttertagsgedicht von Klaus Enger Schlag haben die Kinder der Kleinkindbetreuung Pertinsel ihre Mamas an ihrem großen Tag überrascht.

„Das Glück hat einst für mich bestellt
die beste Mami dieser Welt!
Niemals geb´ ich Dich wieder her,
denn dafür lieb´ ich Dich zu sehr!“

Schon Wochen zuvor übten sie jeden Tag im Morgenkreis mit großem Eifer das Gedicht. Das Blatt mit dem Gedicht wurde von den Kindern bunt bemalt, gerollt und mit einem selbst gepflückten Blumensträußchen am Freitag davor stolz mit nach Hause genommen.



Im Kinderhaus wird auch fleißig gebacken oder es werden kleine Speisen gemeinsam kreiert. Für die Bananenmilch dürfen die Kleinen Bananen schneiden oder das Beerenmüsli mit frischem Joghurt anrühren. Das feine Frühstück wurde gemeinsam genossen. Für Apfel Muffins wurde mit Begeisterung der Teig gerührt, die Äpfel geschnitten und bald war das ganze Kinderhaus in herrlichen Duft gehüllt. Gut hat es geschmeckt!

In unserem Garten sind wir jeden Tag anzutreffen. Im Sandkasten wird fleißig gegraben und mit Wasser werden die interessantesten Wasserstraßen gebaut. Auch unternemen wir Spaziergänge in der näheren Umgebung, bei denen es viel zu entdecken gibt. Angefangen von Schnecken, Regenwürmer oder kleinen Käfern ... //



Foto: Walter Zaponig

MUSIKSCHULE HARD JETZT AUCH IN FUSSACH

Berühren, bewegen, faszinieren

Die Elementare Musikpädagogik verfolgt das Ziel, Menschen aller Altersgruppen einen vielfältigen Zugang zu Musik zu ermöglichen.

In der Musikschule Hard treffen sich jede Woche Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Eltern und 4 bis 6-jährige Kinder zum gemeinsamen Musizieren. Mit viel Freude, Kreativität und Phantasie wird den kleinen Musikfans die Welt der Musik vorgestellt. Die elementaren Grundsteine der Musik – Rhythmus, Melodie und Harmonie – werden kindgemäß und spielerisch vermittelt. Im Vordergrund steht die Begegnung des Kindes mit der Musik. //



Foto: Walter Zaponig

INFOBOX

Eltern - Kind - Musikgruppe

für Kinder von 0 bis 3 Jahren Montag und Dienstag vormittags in Hard, Kirchstraße 10.

Neu: Donnerstag nachmittags in Fußach (bei genügend Interesse)
Tarif: € 107,- pro Semester für jeweils 60 Minuten pro Woche.

Musikstunde

für Kinder von 4 bis 6 Jahren (Geburtsdatum Stichtag 1. Sept.)
Dienstag und Donnerstag nachmittags in Hard, Kirchstraße 10.

Neu: Donnerstag nachmittags in Fußach (bei genügend Interesse)
Tarif: € 107,- pro Semester für jeweils 60 Minuten pro Woche.

Weitere Informationen auf unserer Homepage oder telefonisch.

T +43 5574 79397

musikschule.hard@me.com

www.musikschule-hard.at

LERNCAFÉ RHEINDELTA

Kostenlose Nachhilfe und Begleitung für Schüler von 8 bis 14 Jahren

Nicht alle Kinder können die Schule ohne zusätzliche Hilfe bewältigen. Und vielen Eltern ist es kaum möglich, ihre Kinder dabei zu unterstützen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Nachhilfestunden sind teuer, manchmal sind auch mangelnde Deutschkenntnisse und/oder zu beengte Wohnverhältnisse Gründe, die es Schülern schwer machen, den gewünschten Lernerfolg zu erreichen.

Neu in Höchst: Lerncafé Rheindelta

Vor diesem Hintergrund bietet die Caritas, unterstützt durch einen einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung, nun auch in Höchst mit den „Lerncafés“ ein kostenloses Lern- und Unterstützungsangebot für Kinder von 8 – 14 Jahren an. Das Lerncafé findet ab Herbst in den Räumlichkeiten der Frauenbewegung im alten Pfarrheim (Franz-Reiter-Straße 4, 6973 Höchst) statt.

Mehr Informationen erhalten die Schüler zeitgerecht über die jeweiligen Schulen. Das Angebot bietet sich auch als gute Ergänzung zur Schülerbetreuung an. Neben der gezielten Hilfestellung bei den Hausaufgaben und der Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests, geht es auch darum, den Kindern Freude am Lernen zu vermitteln und ihre Deutschkenntnisse zu stärken. Eine gesunde Jause sowie der regelmäßige Kontakt mit den Eltern sind im Lerncafé ebenfalls sehr wichtig.

„Kein Kind zurücklassen!“

„Ich freue mich sehr, dass wir in Kooperation mit der Caritas nun auch in Höchst ein wichtiges Nachhilfeprogramm anbieten können. Damit erhöhen wir die Chancen für einen positiven Schulabschluss ganz erheblich, denn 96 Prozent der teilnehmenden Schüler in Vorarlberg haben im vergangenen Jahr ihr Schuljahr positiv abgeschlossen. Zudem ist es eine gute Ergänzung zur Schülerbetreuung in unserer Gemeinde.“



Heidi Schuster-Burda
Landtagsabgeordnete und
Vizebürgermeisterin Höchst

„Für die Caritas ist es ein besonderes Anliegen, dass jedes Kind unabhängig von seiner sozialen Ausgangssituation die Chance hat, seine Potenziale zu entfalten. Die sehr positive Wirkung der Lerncafés verdankt sich dabei vor allem auch dem großen Netz-

werk, das sich dort für die Kinder engagiert, angefangen bei der Gemeinde und den Schulen über die Freiwilligen bis hin zu Unternehmen. Ich danke allen Beteiligten für dieses Miteinander!“



Dr. Walter Schmolly
Caritasdirektor

„Gerade das vergangene Schuljahr zeigte deutlich, wie unterstützend das Angebot der Caritas Lerncafés für Eltern, Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung der Herausforderungen in dieser Zeit sein kann. Einen besonderen Stellenwert haben die vielfältigen Begegnungen im Lerncafé und die Zeit, die den Schülerinnen und Schülern dort geschenkt wird. Es freut mich sehr, dass wir im Herbst gemeinsam starten können.“



Bea Bröll, BA
Stellenleiterin Caritas Lerncafés

Lust auf ehrenamtliche Mitarbeit?

Grundpfeiler, auf dem alle Lerncafés aufgebaut sind, sind die Freiwilligen. Sie tragen maßgeblich zum Erfolg bei, investieren sie doch einen Teil ihrer freien Zeit in die Zukunft der Lerncafé-Kids. In der Lernwerkstatt werden die Helfer auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Die hauptamtliche Koordinatorin ist jeweils unterstützend vor Ort.

Das Lerncafé Rheindelta freut sich über Verstärkung und sucht Frauen und Männer, die jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr, die Kinder dabei unterstützen, ihre schulischen Ziele zu erreichen, damit auch ihnen alle Zukunftschancen offenstehen. //

KONTAKTDATEN

Stellenleiterin Caritas Lerncafés

Bea Bröll, BA

T +43 676 88420 4041, beate.broell@caritas.at



UNSER WEG DURCHS LEBEN

Ab Herbst 2021 wird in der Gemeinde Fußach psychologische Beratung angeboten. Victoria Schneider erläutert:

Wir alle erleben Zeiten, in denen nichts so läuft wie es sollte. Es gibt Momente, an denen wir alleine nicht weiterkommen, befürchten stillzustehen oder auf dem falschen Weg unterwegs zu sein. Manchmal trifft uns eine Situation, mit der wir nicht gerechnet hätten, die uns überfordert. Sei es ein Schicksalsschlag, eine Krankheit, eine Trennung oder auch etwas vermeintlich Positives, wie ein Umzug, ein Jobwechsel oder die Geburt eines Kindes. Jeder von uns stößt einmal an seine psychischen und damit oft verbunden physischen Grenzen, ob im Berufsleben, im Freundeskreis, in der Familie oder in der Selbstfindung. Vielleicht kommt auch plötzlich der Punkt im Leben, an dem wir den Entschluss fassen uns selber besser kennenzulernen, um wieder zu uns selbst zu finden. Oder wir stehen vor einer schwierigen Entscheidung.

In all diesen Lebenslagen unterstützen Lebens- und Sozialberater:innen, auch psychologische Berater:innen genannt, wieder den richtigen Weg zu finden. Gemeinsam geht es auf die Suche nach dem

inneren ICH und werden dabei begleitet, selbstsicherer durchs Leben zu gehen. Jeder der gewillt ist sein Leben selbst in die Hand zu nehmen und bereit ist für eine Veränderung, ist bei einer psychologischen Beratung richtig aufgehoben. Die Lösung des Problems steckt immer in uns, jedoch können wir alleine oft den Zugang nicht finden. Wir werden von unseren Erlebnissen, Erfahrungen und Ängsten blockiert. Diese Blockaden können jedoch mit der richtigen Begleitung sicher gelöst werden. Mithilfe einer psychologischen Beratung können alte Verhaltensweisen abgelegt, neue Sichtweisen eingenommen und dadurch Konflikte oder Probleme auf Dauer gelöst werden. Lebens- und Sozialberater:innen können durch schwierige Passagen auf dem Weg durchs Leben begleiten. Weitere Informationen unter <https://www.lebensberater.at/psychologische-beratung>

Ab Herbst 2021 wird in der Gemeinde Fußach psychologische Beratung angeboten. Die Einnahmen kommen unterschiedlichen sozialen Zwecken in der Gemeinde zugute. Zur Terminvereinbarung oder Fragen dazu, melden Sie sich bitte bei Frau Victoria Schneider. //

ABWECHSLUNGSREICHE SCHÜLERBETREUUNG IN DER VS FUSSACH



Das Team der Schülerbetreuung bilden Susanne Elbel, Corina Burtscher und Eugene Härle.

Unsere Schülerbetreuung beinhaltet viele Aktivitäten wie Zopfbacken für die Nachmittagsjause oder Basteln für den Mutter- oder Vatertag sowie und Spaß und Bewegung auf dem Spielplatz. Wenn die Kinder Hilfe bei der Erledigung der Hausaufgaben brauchen, werden sie auch dabei unterstützt. //



KONTAKTDATEN

Victoria Schneider

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin in Ausbildung unter Supervision

Dipl. Gesundheitstrainerin

T +43 664 6312336, schneider.victoria@outlook.com



Das Unternehmen Fußach.

NEUE ANLAGEN: BLUM ENTWICKELT STAND- ORT FUSSACH WEITER



Martin Blum, Geschäftsführer mit Peter Böhler, Bürgermeister Fußach

Montage von Dämpfungssystemen nun im Werk 5

Höchst, Österreich, April 2021. Der Beschlägehersteller Blum investiert weiter in seinen Standort in Fußach. Neben dem Ausbau der Kunststoffspritzerei findet in Fußach künftig auch die Montage von Dämpfungssystemen statt. Immer mehr junge Menschen starten in Fußach ihre Ausbildung in den Bereichen Kunststoff- und Prozesstechnik.

Der Beschlägehersteller investiert weiter in seinen Standort in Fußach. Das Familienunternehmen hat in den vergangenen zwei Jahren sämtliche Stanzanlagen erfolgreich in das neu geschaffene Stanzzentrum Werk 8 in Dornbirn verlagert. Auf den freiwerdenden Produktionsflächen baut Blum künftig die Kunststoffspritzerei in Fußach aus. Parallel läuft bereits die Verlagerung der Produktion der Dämpfungssysteme von Dornbirn nach Fußach. Geschäftsführer Martin Blum erklärt: „Wir konzentrieren uns im Werk 5 zukünftig auf das Kunststoffspritzen und die Montage unserer BLUMOTION-Dämpfer. Das optimiert unsere interne

Logistik. Wir montieren die Kunststoffteile dort, wo wir sie herstellen und reduzieren so Transportfahrten zwischen den Werken.“

Ausbildung als Investition in die Zukunft

Im Fußacher Werk bildet das Traditionsunternehmen immer mehr junge Menschen aus, zum Beispiel in den gefragten Berufsfeldern Kunststofftechnik und Prozesstechnik. „Es hat sich bewährt, unsere jungen Fachkräfte so früh wie möglich praxisnah direkt am Produktionsstandort auszubilden. Die eigene Ausbildung und damit der Aufbau kompetenter Fachkräfte ist notwendig für den Betrieb und die Optimierung unserer Produktionsprozesse“, sagt Martin Blum und ergänzt: „Das Werk 5 in Fußach ist ein wichtiger Teil unserer Produktion. Für die langfristige Entwicklung des Standorts ist uns eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde wichtig.“ Seit 2003 ist Blum mit dem Werk 5 in Fußach ansässig. Über 500 Beschäftigte arbeiten in den Bereichen Kunststoffspritzen, Zinkdruckgießen und angegliederten Abteilungen. //

Gemeinsame Interessen vereinen uns.

SOMMERLESEN IN DER BÜCHEREI FUSSACH

Alle ob Groß oder Klein dürfen sich auch heuer wieder auf „Sommerlesen“ freuen. Die beliebte Aktion präsentiert sich in komplett neuem Gewand. Ansprechende, bunte Sujets und Slogans verführen zum Mitmachen, und wir sind natürlich auch wieder mit dabei!

Ihr könnt zusammen mit uns und dem Bibliotheksverband Vorarlberg spannende Abenteuer im Liegestuhl erleben und über den Horizont hinaus lesen bis zum Sonnenuntergang. Holt Euch die pfiffigen neuen Sammelpässe, lest sechs Bücher und nehmt an der landesweiten Verlosung attraktiver Preise teil. Zusätzlich habt ihr natürlich auch bei uns in der Fußacher Bücherei Gewinnchancen. Wir verlosen unter allen Teilnehmer:innen Gutscheine vom heimischen Buchhandel und Sachpreise.

Exklusiv gibt es nur bei uns für alle Kinder die bewährte „Heiß auf Eis“-Aktion. Für jeden vollen Lesepass könnt ihr euch ein Eis abholen.

Die Aktion startet mit Beginn der Sommerferien und endet am 10. September 2021. Wir freuen uns sehr auf Euren Besuch und wünschen allen einen tollen Sommer und schöne LESTESTUNDEN. //



MARATHON TEAM FUSSACH

Endlich wieder trainieren!

Corona hat im vergangenen Jahr viel durcheinandergebracht. Endlich darf wieder trainiert werden. Das MARATHON TEAM FUSSACH trifft sich jeden Samstag um 9.00 Uhr auf der Sportanlage zum gemeinsamen Lauftraining.

Wir freuen uns mit Maximilian MEHELE (Jg. 2002), der in der Kategorie U20 Vorarlberger Meister über 800 m und 5000 m wurde. Anfang Juni holte er sich bei den Österreichischen Berglaufmeisterschaften in Itter/Tirol die Goldmedaille in der Kategorie U20.

Die 1a und 1c aus der Mittelschule Hard Mittelweiherburg nahmen an der Kinder-Marathon-Challenge teil, die vom Land Vorarlberg bzw. der Initiative Vorarlberg >>bewegt organisiert wurde. Insgesamt legten die Mädchen und Burschen der beiden Klassen im Monat Mai rund 375 km zurück. //



GESCHICHTE VERORTEN – DORFGESCHICHTEVEREIN PRÄSENTIERT STELLEN

Bei der Auftaktveranstaltung im neuen Fußacher Kultur- und Veranstaltungszentrum „Alte Stickerei“, drehte sich am Samstag, den 19. Juni alles um die Geschichte von Fußach. Im Beisein von Vereinsmitglied und **Bürgermeister Peter Böhler**, **Vize-Bürgermeister Daniel Mathis** und **Pfarrer Sepp Franz**, lud der Dorfgeschichteverein seine Mitglieder zur Präsentation der ersten 3 „Dorfgeschichte-Stelen“ (natürlich unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen).



Für Hausherrn Bürgermeister Peter Böhler war es besonders erfreulich, dass mit dem Dorfgeschichteverein ein Verein aus dem Ort das neue Kultur- und Veranstaltungszentrum „Alte Stickerei“ eröffnen konnte. Und die Anwesenden zeigten sich erstaunt darüber, dass sich mitten in Fußach ein industrielles Kleinod befindet, das mit seiner Atmosphäre und seinem Flair prädestiniert für kulturelle Veranstaltungen ist.

In seiner Begrüßung spannte **Friedrich Schneider**, **Obmann des Dorfgeschichtevereins**, einen weiten Bogen vom Niedergang der alten Fußacher Ache bis zu den Ereignissen, die zur Fehlentwicklung des heutigen Dorfkerns führten.



Der Vereinsvorstand hegte schon lange den Wunsch, an historisch bedeutenden Plätzen Stelen zu errichten. Dank der Finanzierung durch die Gemeinde konnten die ersten 3 Exemplare bereits realisiert werden, weitere Stelen sind schon in Planung. Mit ihnen soll Fußacher Geschichte verortet werden, und ehemals wichtige Punkte im öffentlichen Raum wieder sichtbar gemacht und damit ins Bewusstsein der Fußacher gerückt werden, so **Vize-Obmann Martin Niederer**. Die Vereinsmitglieder zeigten sich begeistert von der Qualität der Stelen, die mit hochauflösenden Bildern und leicht lesbaren, zeitgemäßen Texten überzeugen.

Das Thema der ersten Stele, die ihren Platz an der Steinernen Brücke haben wird, ist die Fußacher Ache. Sie zeigt das einzige noch erhaltene Bild des ehemals bis zu 28 Meter breiten Flusses zwischen der Bundesstraße und der steinernen Brücke. Das Rückbesinnen auf die einstige Bedeutung des jetzigen Baches soll auch die geplante Renaturierung der Fußacher Ache einläuten, die mit der Revitalisierung des Dorfkerns Hand in Hand gehen soll.

Die zweite Stele wird vor der Kirche platziert werden, die dem heiligen St. Nikolaus geweiht wurde. Der war ja nicht nur ein großer Freund der Kinder, sondern ist auch der Patron der Handelsreisenden, was als Bezug zur Bedeutung von Fußach als Handelsplatz gedeutet werden kann.

Mit der dritten Stele wird die bewegte Geschichte der Fußacher Burg thematisiert, der einzigen bekannten Niederungsburg Vorarlbergs.

Den Termin für die öffentliche Präsentation der Stelen werden Dorfgeschichteverein und die Gemeinde rechtzeitig bekanntgeben. //



MUSIKVEREIN FUSSACH



**Mit Pauken und Trompeten –
es geht wieder los!**

Nachdem bereits seit März die Jugendkapellen zuerst in Kleinstgruppen und seit kurzem auch wieder in voller Stärke miteinander proben dürfen, geht es nun auch mit den Proben der „großen Musik“ des MV Fußach wieder los!

Die Lockerungen im Mai machten es möglich, dass 30 Musikant:innen in der Mehrzweckhalle unter Einhaltung der Abstands- und 3G-Regeln die ersten Proben nach der langen Zwangspause abhalten konnten. Am 30. Mai begleiteten wir die Erstkommunikionskinder zur Kirche und trugen zu einem schönen Erstkommunikionsfest bei! Der MV Fußach freut sich über die jüngsten Öffnungsschritte die es ermöglichen, wieder in voller Stärke zu proben!

Mithilfe bei der Teststraße

Da das Vereinsleben leider die letzten Monate still stand, hatte ein sechsköpfiges Team des MV Fußach die unfreiwillige Freizeit genützt, um bei der Teststraße in der Mehrzweckhalle mitzuhelfen und leistete so einen wichtigen Beitrag zur Pandemiebekämpfung!



Bitte um Unterstützung!

Da auch in Corona-Zeiten laufende Kosten für den Verein anfallen und bezahlt werden müssen, wurden an die Fußacher Haushalte Erlagscheine mit der Bitte um Unterstützung verteilt. Wir bedanken uns herzlich für Ihren Beitrag und freuen uns, wenn wir uns bald wieder bei verschiedensten Anlässen mit Blasmusikklängen bei Ihnen bedanken dürfen!



Jugend

Wir gratulieren Lisa Sagmeister zum Silbernen Leistungsabzeichen und Emily Fort zu der erfolgreichen Teilnahme beim Bundeswettbewerb Prima la musica in Salzburg!



Mitte Juni fand die alljährliche Schulwerbeaktion der Jugendkapelle statt. Wir haben den Kindern der Volksschule Fußach unsere Musikinstrumente vorgestellt. Dabei erhielten wir Unterstützung von zahlreichen Musikschullehrern, die jeweils ihr Instrument präsentiert haben: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe, Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug – alle Instrumente wurden erklärt.



Hast auch du Lust, ein Instrument zu lernen, dann melde dich bei unserer Jugendreferentin Christina March! Es erwartet dich eine tolle, motivierte Jugendgruppe, coole Auftritte in- und außerhalb von Fußach und schöne Ausflüge (Skylinepark, Wonnemar, Besuche bei unserer Partnermusik in Isny etc.) //

KONTAKTDATEN

Jugendreferentin MV Fußach

Christina March

T 0664 73930322, jugend@mv-fussach.at

DIE SEEPFADFINDER SIND WIEDER DRAUSSEN AKTIV

Nach Monaten der Online-Heimstunden kehrt nun langsam wieder Leben im Pfadfinderheim ein. Die Gänge füllen sich wieder mit Lachen, es riecht regelmäßig nach Lagerfeuern und unser Kanu wurde auch schon wieder auf dem See gesehen.



Die Guides, unsere Mädchen im Alter zwischen 10 und 13 Jahren entdecken gerade, wenn sie sich nicht auf das Pfadfinderversprechen vorbereiten, die kulinarischen Möglichkeiten des Lagerfeuers für sich. Dabei trotzen sie jedem noch so schlechten Wetter.



Unsere Caravelles und Explorer, die Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren, haben sich ein großes Ziel für dieses Pfadijahr gesetzt: Sie bauen einen Tresen aus Paletten. Dabei können sie ihr handwerkliches Geschick an allen Ecken und Enden lernen, verbessern und einsetzen.



Bei den Wichteln und Wölflingen, den 6- bis 10-jährigen Kindern steht das Spielerische im Vordergrund. Sie waren bereits mit dem Kanu auf kleiner Abenteuer tour. //





THEATERGRUPPE FUSSACH INFORMIERT

Liebe Theaterfreunde, unser Stück „Wir sind die Neuen“ konnte coronabedingt nach 2020 auch im Frühjahr 2021 nicht aufgeführt werden. Mittlerweile sind wir glücklicherweise auf dem Weg zurück zu mehr „Normalität“ und Veranstaltungen können unter gewissen Voraussetzungen wieder stattfinden. Aus terminlichen Gründen ist es uns leider nicht möglich, die Produktion im Herbst zu realisieren, deshalb müssen wir nochmals verschieben und auf Frühling 2022 vertrösten. Ob bzw. mit welchen Maßnahmen das „Fest am Kirchplatz“ stattfindet, war zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht bekannt. Über die Aufführungstermine nächstes Jahr werden wir rechtzeitig informieren! //



YACHT-CLUB RHEINDELTA- SEGELACTION AUF J70

Willst du eine coole Zeit auf dem See mit Action und Spaß auf einem sportlichen Daysailor (= kleine schnelle Yacht) verbringen?

Der Yacht-Club Rheindelta probiert was Neues aus und möchte das sportliche Segeln in einem kleinen Team von max. 6 Personen möglich machen und bietet folgende Termine an:

1. SailorGIRLS only - Events für Mädchen zw. 8-16 Jahren: freitags 14.00 - 17.00 Uhr, am Fr. 18.6.; Fr 16.7. ; Fr 6.8., Fr 10.9.
2. Sailorista - für Frauen zw. 15-99 Jahren: donnerstags 18.00-21.00 Uhr, am Do. 17.6.; Do 15.07., Do 5.8. und Do 09.9.
3. Sundown Sailing mixed für Frauen und Männer von 15-99 Jahren: freitags 17.30 -20.30 Uhr, am Fr. 18.6.; Fr 16.7. ; Fr 6.8., Fr 10.9.

Weitere Infos und Details unter www.ycrhd.at bzw. Anmeldung unter nicole.salzmann@gmx.at //

„RADELN OHNE ALTER“ IM RHEINDELTA



Radeln ist Lust an der Bewegung und ein Stück Freiheit im Alltag.

Im Alter wird die Welt kleiner. Viele alltägliche Wege werden (zu) beschwerlich, manche Ausflüge unmöglich. Oft geht damit auch ein kleineres oder größeres Stück des Soziallebens verloren. Mit „Radeln ohne Alter“ wird die Welt innen wie außen wieder etwas größer. In Kopenhagen tauchte im Jahr 2012 eines Tages Ole Kassow mit einer gemieteten Rikscha vor einem Seniorenheim auf, um Bewohner:innen des Heims auf eine Stadtrundfahrt mitzunehmen. Daraus entwickelte sich eine Idee, die mittlerweile in 37 Ländern der Welt mit einigen tausend Rikschas gelebt wird: „Radeln ohne Alter“.

Ehrenamtliche kutschieren ältere Menschen durch ihre Heimatgemeinden, zu besonderen Plätzen aus ihrer Kindheit, Jugend und Gegenwart. Ole glaubt an das Recht eines jeden Menschen, den Wind in den Haaren spüren zu dürfen. Auch das sollen die Passagiere erleben. Während der Fahrt entstehen fast immer sehr persönliche Gespräche über die kleinen und großen Geschichten, die das Leben schreibt. Es geht darum, gemeinsam eine angenehme, spannende und schöne Zeit zu verbringen.

In Vorarlberg war Lustenau Vorreiter für „Radeln ohne Alter“ zu leben. Viele weitere Gemeinden folgten, nun ist das Projekt im Rheindelta angekommen. Durch die Unterstützung der Frauenbewegung Höchst und des Vereins zur Förderung sozialer Dienste konnten auch für Höchst, Fußach und Gaißau zwei Rikschas mit Elektromotor angeschafft werden.

Wollen Sie mitfahren?

„Radeln ohne Alter“ ist ein kostenloses Service für die Seniorinnen und Senioren im Rheindelta. Interessierte können eine Rundfahrt beim Sozialsprengel Rheindelta buchen, der das Projekt in den Rheindelta-Gemeinden organisiert. Auch Menschen mit körperlichen oder mentalen Einschränkungen sind herzlich eingeladen. Da die Rikschas über zwei Plätze verfügen, kann eine Betreuerin oder ein Betreuer den Passagier begleiten und wenn nötig Hilfestellung leisten.



Wollen Sie Pilot werden?

„Radeln ohne Alter“ im Rheindelta ist auf die Mithilfe von Ehrenamtlichen angewiesen. Wer Freude am Radfahren hat und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie sich selbst schöne Stunden bereiten möchte, tritt bitte mit Koordinator Peter Newertal in Kontakt. In einem Fahrsicherheitstraining werden Pilot:innen ausgebildet. Über das Ausmaß des Engagements entscheidet jede Fahrer:in einer Rikscha ebenfalls selbst. //

KONTAKTDATEN

„Radeln ohne Alter“ im Rheindelta,
Koordinator Peter Newertal
T 0660 3804972



IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN ALT WERDEN

Der größte Wunsch vieler betagter Menschen ist es, ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen zu können. Damit das auch für betreuungsbedürftige Personen möglich wird, steht Personal in großer Zahl bereit, um die notwendigen Unterstützungsleistungen zu erbringen.

Die Hilfestellung hat dabei viele verschiedene Gesichter: Sie reicht von einfachen Tätigkeiten bei Haushalts- und Lebensführung über Dienstleistungen wie die Zubereitung von Mahlzeiten oder das Reinigen des Haushalts. In vielen Fällen ist bereits mit der bloßen Anwesenheit einer

Betreuungsperson Wesentliches geleistet: ein freundliches Wort und Unterstützung bei kleinsten alltäglichen Mühen haben großen positiven Einfluss auf die Lebensqualität.

Auch bei schwerer gesundheitlicher Beeinträchtigung – wenn die Kapazitäten der Hauskrankenpflege und des Mobilien Hilfsdienstes – nicht mehr ausreichen, ist großteils ein Verbleib im eigenen Haus bzw. der eigenen Wohnung möglich. Es ist in diesem Fall ratsam, eine 24-Stunden-Betreuung in Anspruch zu nehmen. Vermittlungsagenturen können hier behilflich sein. Haben Sie Fragen zur bedarfsgerechten

Betreuung und Pflege zu Hause? Als erste Anlaufstelle steht der Sozialsprengel Rheindelta bereit. Diese Einrichtung der drei Rheindelta-Gemeinden unterstützt Betroffene und deren Angehörige unentgeltlich, den erforderlichen Betreuungs- und Pflegebedarf bestmöglich zu erheben und die notwendige Unterstützung zu organisieren. //

KONTAKTDATEN

Sozialsprengel Rheindelta,
Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst
T 05578 22797, info@sozialsprengel.rheindelta.at

Sie können
sich
vorstellen, ...

SERVICE FÜR MENSCHEN



Doris König
Einwohnermeldeamt und Sozialservice

Doris König (Jg. 1966)

Einwohnermeldeamt und Sozialservice

Wohnhaft: Fußach

Doris König war vor ihrem beruflichen Engagement in der Gemeinde Fußach in der Bezirkshauptmannschaft Bregenz tätig. Im Frühjahr 1996 trat sie ihren Dienst in Fußach an und ist somit seit bereits 25 Jahren fester Bestandteil der Gemeindeverwaltung. Sie ist im Einwohnermeldeamt und Sozialservice Ansprechpartnerin für An- und Abmeldungen, Fragen zur Grundsicherung, zum Sozialwesen und für ganzjährig nachgefragte Reisepässe und Personalausweise. Auch Anträge für Wohnbauhilfe und Heizkostenzuschuss etc. bearbeitet Doris König.

Herausforderungen

Die Fußacherin schätzt den Kontakt mit Menschen und die Vielschichtigkeit ihrer Aufgaben. Den Alltag bewältigt sie gerne mit Humor und einer Portion Gelassenheit. Vielfach gilt es sprachliche Hürden oder neue gesetzliche Vorgaben zu meistern. Herausfordernd sind jene Zeiten, in denen Wahlen oder Volksbegehren durchgeführt werden oder Neuerungen anstehen: aktuell findet die Einführung des Grünen Passes statt, aber die Technik dafür muss erst eingebunden werden.

Erweiterte Aufgaben

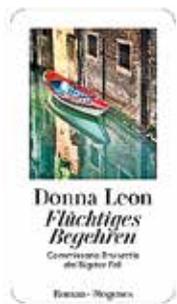
Als eine der wenigen Legalisator:innen im Land darf Doris König Unterschriften z. B. auf Kaufverträgen, die innerhalb der Wohnortgemeinde für Grundbuchsangelegenheiten getätigt werden, beglaubigen. Auch wer eine Strafregisterbescheinigung benötigt, ist bei der langjährigen und kompetenten Mitarbeiterin richtig. Herzliche Gratulation zu 25 Jahren Dienst in der Gemeinde Fußach! //

Die kleine Nachlese



DIE VERSCHWUNDENE SCHWESTER
Lucinda Riley „Die verschwundene Schwester“ erschienen 2021

Ein wahres Mammutprojekt wurde die „Sieben Schwestern Reihe“, für die beliebte Autorin. Der erste Band „Die sieben Schwestern“ erschien 2015 und wurde sofort eine Megaerfolg. Die spannende Mischung aus emotionaler Geschichte, dem Ausflug in die historische Vergangenheit der Schauplätze kombiniert mit Einflüssen aus der griechischen Mythologie lässt diese Buchreihe um die außergewöhnlichen Frauen, die das Siebengestirn der Plejaden verkörpern, so erfolgreich sein. Noch immer sind alle Teile der Serie bei uns in der Bücherei mehrfach reserviert und ziehen unsere Leserschaft in ihren Bann. //



FLÜCHTIGES BEGEHREN
Donna Leon „Flüchtiges Begehren“ 2021

In diesem Jubiläumsfall ermittelt Commissario Brunetti wieder in altbekannter Manier in der Sehnsuchtsstadt Venedig (Venezia). Seit 30 Jahren begleitet er seine treuen Leser:innen nun schon durchs Leben. Aber während die Leser der ersten Stunde deutlich älter geworden sind, altern Guido Brunetti samt Familie und Mitstreitern nur unmerklich. Ein heimtückisches Verbrechen auf See, außerhalb seiner üblichen Zuständigkeiten und die Zusammenarbeit mit der Küstenwache stellen ihn diesmal vor eine ganz neue Herausforderung. //



SCHULE DER MAGISCHEN TIERE
„Schule der Magischen Tiere – Endlich Ferien“ – 2021, illustriert von Nina Dulleck, für Kinder ab 8.

Die Kinderbuchautorin Margit Auer hat das sechste Ferienabenteuer mit Hatice und Mette-Maja herausgebracht. Wir lernen die Wintersteinschule kennen, viele Schüler haben von Miss Cornfield bereits ein magisches, sprechendes Tier bekommen, so auch Hatice. Mit Hilfe ihrer freundlichen dänischen Robbe Mette-Maja, verliert sie ihre Angst vor dem Wasser. Sie lernt schwimmen und die beiden Freunde haben jede Menge Spaß zusammen.

Von der Serie „Schule der magischen Tiere“ gibt es mittlerweile 11 und von „Endlich Ferien“ gibt es 6 Bände. Der Lese-stoff, geht den jungen Lesern also nicht so schnell aus. //



Ingrid Preiner
Leiterin
Bücherei Fußbach

Bücherei Fußbach
Herrenfeld 2, 6972 Fußbach
T 05578 77154
buecherei@fussach.at
Öffnungszeiten
Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 16:30 - 19:30 Uhr
Donnerstag 16:30 - 19:30 Uhr

GEMEINDEAMT FUSSACH

Baumgarten 2
6972 Fußbach
T 05578 75716
F 05578 7571619
gemeindeamt@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 13:30 - 18:00 Uhr

POSTFILIALE FUSSACH

Wolfgang Weiß
Dorfstraße 38
6972 Fußbach
T 05578 75716-40
wolfgang.weiss@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag: 7:45 - 12:15 Uhr
14:15 - 17:30 Uhr
Dienstag: 7:45 - 12:30 Uhr
Mittwoch: 7:45 - 12:15 Uhr
14:15 - 17:30 Uhr
Donnerstag: 7:45 - 12:30 Uhr
Freitag: 7:45 - 12:30 Uhr

ABTEILUNGEN**Bürgermeister**

Peter Böhler
T 05578 75716-0
peter.boehler@fussach.at

Buchhaltung

Brigitte Bauer
T 05578 75716-13
brigitte.bauer@fussach.at

Amtsleitung

Markus Baldauf
T 05578 75716-17
markus.baldauf@fussach.at

Bauamt und Abfallbeseitigung

Kurt Schönberger
T 05578 75716-16
kurt.schoenberger@fussach.at

Sekretariat

Verena Hagen
T 05578 75716-10
verena.hagen@fussach.at

Bauamt

Steffen Seifert
T 05578 75716-22
steffen.seifert@fussach.at

Bürgerservice

Sabine Weinzierl
T 05578 75716-15
sabine.weinzierl@fussach.at

Infrastruktur

Rainhard Kohler
T 05578 75716-12
rainhard.kohler@fussach.at

Meldeamt / Legalisatorin

Doris König
T 05578 75716-14
doris.koenig@fussach.at

Wasserverband Rheindelta

Obmann Bgm. Peter Böhler
T 05578 75716-0
wasserverband@fussach.at

Buchhaltung und Steuern

Rebecca Wuggenig
T 05578 75716-26
rebecca.wuggenig@fussach.at

WERKHOF FUSSACH

Stefan Hofer
Achstraße 12
6972 Fußbach
T 0664 5034050
werkhof@fussach.at

Bereitschafts-Kontakt

Bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen oder
Kanalverstopfung
T 0664 3769593